

**1. Änderung
der Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang
Wirtschaftsinformatik
(ab Jahrgang 2007)**

Auf der Grundlage von § 9 Abs. 2, § 13 Abs. 2 und § 74 Abs. 1 Nr. 1 des Brandenburgisches Hochschulgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 06. Juli 2004 (GVBl. I, S. 394), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11. Mai 2007 (GVBl. I/07, S. 94) hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Betriebswirtschaft / Wirtschaftsinformatik der Technischen Hochschule Wildau (FH) am 22.03.2010 folgende Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Wirtschaftsinformatik erlassen¹:

¹ Genehmigt durch den Präsidenten der Technischen Fachhochschule Wildau mit Schreiben vom 15.09.2010.

Artikel 1

Die Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Wirtschaftsinformatik der TH Wildau [FH] vom 25.06.2008 (Amtliche Mitteilungen der TH Wildau 6/2008) wird wie folgt geändert:

§ 2

Allgemeine Studien- und Prüfungsbestimmungen

Nach § 2 Abs. 2 wird eingefügt:

- (3) Bleibt ein Prüfungskandidat aus einem wichtigen Grund einer Nachhol- oder Wiederholungsprüfung fern oder tritt von ihr zurück, kann der Prüfer zu ihrer Nachholung in Abstimmung mit dem Prüfungsausschuss zusätzliche Prüfungstermine ansetzen. Diese sind spätestens zwei Wochen vor der betreffenden Prüfung bekannt zu geben.
- (4) Wer wegen länger andauernden oder ständigen körperlichen Beeinträchtigungen oder Behinderungen oder wegen der Betreuung von Kindern oder der Pflege von Angehörigen nachweislich nicht in der Lage ist, Prüfungsleistungen und Studienleistungen ganz oder teilweise in der vorgesehenen Form oder zur vorgesehenen Zeit zu erbringen, hat einen Anspruch auf Berücksichtigung dieser Nachteile. Der Prüfungsausschuss legt auf Antrag und in Absprache mit der Studentin/dem Studenten und der Prüferin/dem Prüfer Maßnahmen fest, wie eine gleichwertige Prüfung erbracht werden kann. Maßnahmen sind insbesondere verlängerte Bearbeitungszeiten, Nutzung anderer Medien, Prüfung in einem bestimmten Raum oder ein anderer Prüfungszeitpunkt. Die Inanspruchnahme der Schutzfristen wird entsprechend dem Brandenburgischen Hochschulgesetz § 21 festgelegt.

§ 7

Praktikumszeiten

§ 7 wird neu gefasst (ab Jahrgang 2008):

Es ist ein Pflichtpraktikum von 12 oder mehr Wochen abzuleisten. Näheres regelt die Praktikumsordnung für die Bachelor-Studiengänge des Fachbereichs.

§ 8

Beginn und Ende der Bachelor-Arbeit

Der § 8 wird neu gefasst (ab Jahrgang 2008):

In der Vorlesungs- und Prüfungszeit des 6. Semesters wird innerhalb von 12 Wochen die Bachelor-Arbeit erstellt.

§ 9 Studienplan

Es wird eingefügt:

Bachelor Wirtschaftsinformatik: Jahrgang 2008

Modul	SWS	CP	V/Ü/L	Prg.- form	Semester						
					1.	2.	3.	4.	5.	6.	
Mathematik 1	4	5	2/2/0	K	4						
Softwareentwicklung 1	4	5	2/0/2	K	4						
Statisches Internetworking	4	5	2/0/2	K	4						
Grundlagen der Informations- und Kommunikationstechnik	4	5	2/0/2	K	4						
Grundlagen der BWL (inkl. Grdl. d. VWL)	4	5	2/2/0	K	4						
Rechnungswesen	4	5	2/2/0	B/K	4						
Mathematik 2	4	5	2/2/0	K		4					
Softwareentwicklung 2	4	5	2/0/2	K		4					
Betriebssysteme	4	5	2/0/2	K		4					
Datenbanken 1	4	5	2/0/2	K		4					
Software Engineering	4	5	2/0/2	K/B		4					
Personal/Organisation	4	5	2/2/0	K		4					
Dynamisches Internetworking	4	6	2/0/2	B			4				
Datenbanken 2	4	5	2/0/2	K			4				
Operations Research	4	5	2/0/2	B/K			4				
Geschäftsprozesse	4	5	2/2/0	K/B			4				
Projekt 1	4	5	2/0/2	B/PR			4				
Wirtschaftsenglisch	4	5	2/2/0	PR/B			4				
ERP-Systeme	4	6	2/0/2	K/B				4			
Projektplanung u. Projektmanagement	4	5	2/0/2	K				4			
Projekt 2	4	5	2/0/2	B/PR				4			
Produktionswirtschaft u. -modellierung	4	5	2/2/0	B				4			
Investition und Finanzwirtschaft	4	5	2/2/0	K				4			
Wahlpflicht Soft Skill	4	5	2/2/0	B/K/P R				4			
Data Warehouse	4	6	2/0/2	T/B					4		
E-Business und IT-Management	4	5	2/0/2	B/PR					4		
Wahlpflicht Wirtschaftsinformatik	4	5	2/0/2	B/K/P R					4		
Marketing und Marktforschung	4	5	2/2/0	B/PR					4		
Logistik und Modellierung	4	5	2/2/0	B/K					4		
Wahlpflicht BWL	4	5	2/2/0	B/PR/ K					4		
Summe SWS	120				24	24	24	24	24		
CP für Lehrveranstaltungen		153									
CP für Praktikum		15									15
CP für Bachelorarbeit		12									12
Summe Credit Points		180			30	30	31	31	31		27
Summe Workload		5400			900	900	930	930	930		810

Prüfungsformen:

K - Klausur

B - Belegarbeit

T – Testat der implementierten Lösung

PR - Präsentationen

P - Projektarbeit

Bachelor Wirtschaftsinformatik: Ab Jahrgang 2009

Modul	SWS	CP	V/Ü/L	Prfg.- form	Semester						
					1.	2.	3.	4.	5.	6.	
Mathematik 1	4	5	2/2/0	K	4						
Softwareentwicklung 1	4	5	2/0/2	K	4						
Statisches Internetworking	4	5	2/0/2	K	4						
Grundlagen der Informations- und Kommunikationstechnik	4	5	2/0/2	K	4						
Grundlagen der BWL (inkl. Grdl. d. VWL)	4	5	2/2/0	K	4						
Rechnungswesen	4	5	2/2/0	B/K	4						
Mathematik 2	4	5	2/2/0	K		4					
Softwareentwicklung 2	4	5	2/0/2	K		4					
Betriebssysteme	4	5	2/0/2	K		4					
Datenbanken 1	4	5	2/0/2	K		4					
Software Engineering	4	5	2/0/2	K/B		4					
Personal/Organisation	4	5	2/2/0	K		4					
Dynamisches Internetworking	4	6	2/0/2	B			4				
Datenbanken 2	4	5	2/0/2	K			4				
Operations Research	4	5	2/0/2	B/K			4				
Geschäftsprozesse	4	5	2/2/0	K/B			4				
Wirtschaftsenglisch	4	5	2/2/0	PR/B			4				
ERP-Systeme	4	6	2/0/2	K/B			4				
Projektplanung u. Projektmanagement	4	5	2/0/2	K					4		
Projekt 1	4	5	2/0/2	B/PR					4		
Produktionswirtschaft u. -modellierung	4	5	2/2/0	B					4		
Investition und Finanzwirtschaft	4	5	2/2/0	K					4		
Wahlpflicht Soft Skill	4	5	2/2/0	B/K/PR					4		
Data Warehouse	4	6	2/0/2	T/B					4		
E-Business und IT-Management	4	5	2/0/2	B/PR						4	
Projekt 2	4	5	2/0/2	B/PR						4	
Wahlpflicht Wirtschaftsinformatik	4	5	2/0/2	B/K/PR						4	
Marketing und Marktforschung	4	5	2/2/0	B/PR						4	
Logistik und Modellierung	4	5	2/2/0	B/K						4	
Wahlpflicht BWL	4	5	2/2/0	B/PR/K						4	
Summe SWS	120				24	24	24	24	24		
CP für Lehrveranstaltungen		153									
CP für Praktikum		15									15
CP für Bachelorarbeit		12									12
Summe Credit Points		180			30	30	32	31	30		27
Summe Workload		5400			900	900	960	930	900		810

Prüfungsformen:

K - Klausur

T – Testat der implementierten Lösung

P - Projektarbeit

B - Belegarbeit

PR - Präsentationen

Artikel 2

Diese Änderungssatzung tritt am Tag nach der Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen der TH Wildau (FH) in Kraft.

Wildau, 16.09.2010



Prof. Dr. László Ungvári
Präsident